

Die G.-V. v. 28./12. 1929 genehmigte die Übernahme der Lignum Chemische Fabrik Aktiengesellschaft sowie die Einbringungsverträge a) mit der Chemischen Fabrik Pluder G. m. b. H. in Pluder, O.-S., b) der Kommanditgesellschaft W. Hoettger & Co. in Berlin u. c) der Kommanditgesellschaft Thomas & Co. in Breslau. Das A.-K. wurde zwecks Durchführung der Verträge um RM. 6 000 000 erhöht (s. auch Kap.).

Besitztum: Die Ges. besitzt das Dominium Ostrowine, ferner Grundst. u. Gebäude in Breslau, Gottesberg, Waldenburg, Alt-Lässig, Wüstegiersdorf, Neu-Salzbrunn, Pluder O.-S., u. Wesseling bei Bonn.

Beteiligungen: Waldindustrie G. m. b. H., Breslau; Breslauer Wellblechfabrik Albert Gassmann G. m. b. H., Breslau; ferner ist die Ges. durch Aktienbesitz beteiligt an: Gelände- u. Bau-Aktiengesellschaft, Breslau; Ponoschau & Sorowski G. m. b. H., Patoka (O.-S.). 1929/30 erwarb die Ges. die Akt. eines Holzunternehmens.

Kapital: RM. 10 000 000 in 10 000 Aktien zu RM. 1000. Ursprünglich M. 2 000 000, sämtlich von den Gründern zu pari übern. 1919 Erhöh. um M. 2 000 000. Weiter erhöht 1920 um M. 6 000 000 (also auf M. 10 000 000) in 6000 Aktien zu M. 1000, übern. von der zum Oberbedarf-Konzern gehörig. A.-G. Ferrum. Nochmals erhöht 1921 um M. 30 000 000, hiervon M. 2 000 000 in Gratisaktien (Bonus aus Gewinn von 1920). Lt. Beschluss v. 18./1. 1925 Umstell. von M. 40 000 000 auf RM. 4 000 000. Lt. G.-V. v. 28./12. 1929 Erhöh. um RM. 6 000 000 in 6000 Aktien zu RM. 1000, ausgegeben zu 100%. In Anrechnung auf die übernommenen Stammeinlagen brachten ein a) Gen.-Dir. Dr. Rudolf Brenneke in Gleiwitz die Kommanditgesellschaft Thomas & Co. in Breslau mit Zweigniederlass. in Gottesberg zu einem Werte von RM. 1 320 000, b) Gen.-Dir. Konsul Ernst Körner in Breslau die Kommanditgesellschaft W. Hoettger & Co. in Berlin zu einem Werte von RM. 4 230 000, c) Chemische Fabrik Pluder G. m. b. H. in Pluder die Chemische Fabrik Pluder Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pluder zu einem Werte von RM. 200 000.

Grossaktionäre: Gräfl. Ballestrem'sche Verwaltung.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** 1930 am 21./11. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1930: Aktiva: Grundst., Gebäude, Gleisanl. 2 813 320, Masch., 199 080, Inv. 133 284, Beteil. 4 007 550, Hyp. 2511, Forder. 8 467 794, Kassa 8356, Wechsel 40 577, Schecks 1159, Wertp. 10 815, Bestände 9 270 387. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 400 000, Hyp. 500 000, Verbindlichk. 14 003 593¹⁾, Gewinn 51 243. Sa. RM. 24 954 837.

¹⁾ Unter den Verbindlichkeiten befinden sich Wechselverpflichtungen im Betrage von RM. 3 559 307, deren Einlösung in der seit dem Bilanzstichtage abgelaufenen Zeit bereits erfolgt ist.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 954 366, Gewinn 51 243. — Kredit: Gewinnvortrag 45 461, Betriebsgewinn 960 148. Sa. RM. 1 005 610.

Dividenden: 1913/14: 8%; 1924/25—1929/30: 0, 0, 0, 0, 8, 0%.

Direktion: Gen.-Dir. Konsul Ernst Körner.

Prokuristen: Richard Becker, Dr. Fritz Koch, Konrad Körner, Breslau; Franz Rzepezyk, Pluder, O.-S.; Max Schramm, Dresden; Karl Völger, Breslau.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Ernst von Wallenberg-Pachaly, Breslau; Stellv. Gen.-Dir. Dr. h. c. Rudolf Brennecke, Gleiwitz; Dir. Walther Hülsen, Rechtsanw. u. Notar Dr. Jos. Dienstfertig, Breslau; Gen.-Dir. Dr. h. c. Franz Pieler, Gleiwitz. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Dominia Knopffabrik A.-G., Celle, Lüneburger Str. 9.

Gegründet: 13./4. 1923; eingetr. 9./5. 1923. Die Firma lautete bis 28./1. 1927: Niedersächsische Knopffabrik Wasserkampf & Co., A.-G.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Knöpfen u. sonstigen Massenartikeln jeglicher Art, insbes. die Weiterführung u. Ausdehnung des unter der Firma Niedersächsische Knopffabrik Wasserkampf & Co., Komm.-Ges., Celle, betriebenen Geschäftsunternehmens, sowie die Errichtung u. der Betrieb von hiernit in irgendwelchem Zusammenhang stehenden Nebengewerben, insbes. die Herstell., Anschaffung, Verarbeitung u. der Vertrieb aller Waren u. Erzeugnisse, die zur Herstell. u. Verwert. der eigenen Fabrikate gehören.

Kapital: RM. 60 000. Urspr. M. 11 000 000 in 1000 St.-Akt. zu M. 1000, 2000 St.-Akt. zu M. 2000, 1000 St.-Akt. zu M. 5000 u. 100 Vorz.-Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 15./10. 1924 wurde das A.-K. von M. 11 000 000 auf RM. 220 000 umgestellt. Lt. G.-V. v. 28./1. 1927 Herabsetz. des A.-K. auf RM. 22 000 durch Zus.leg. der Aktien im Verh. 10:1; sodann Wiedererhöh. um RM. 78 000 auf RM. 100 000 durch Ausgabe von 780 Aktien zu RM. 100, div.-ber. ab 1./7. 1926. Die neuen Aktien wurden von einem Konsortium zu 100% übernommen und den alten Aktionären derart zum Bezuge angeboten, dass auf je nom. RM. 20 alte Aktien nom. RM. 40 neue Aktien zum Kurse von 100% zuzüglich Schlussscheinstempel bezogen werden konnten. Die G.-V. v. 26./2. 1929 beschloss Herabsetz. des A.-K. auf RM. 5000 durch Zus.leg. der Akt. im Verh. 20:1; sodann Wiedererhöh. um RM. 55 000 auf RM. 60 000 durch Ausgabe von 55 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Kassa 139, Postscheck 333, Reichsbank 103, Debit. 36 322, Verbandsanteil 100, Waren lt. Aufnahme 21 274, Grundst. u. Gebäude 73 500, Masch. u. Inventar 16 321. — Passiva: A.-K. 60 000, R.-F. 15 000, Hypothek Sparkasse Celle 44 132, Danatbank Celle 7989, Kredit. 20 643, Gewinn 330. Sa. RM. 148 095.